

**Protokoll  
über die 125. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am  
08.10.2013**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 20:15 Uhr**

**Ort: Demmlersaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin**

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Friedersdorff, Wolfram Dr.

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Manfred Strauß

**stellvertretende Mitglieder**

Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Tanneberger, Gerd-Ulrich	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**Verwaltung**

Dankert, Matthias  
Diessner, Barbara  
Funk, Ingo  
Gersuny, Olaf  
Gorniak, Birgit  
Hoffmann, Kathrin

Niesen, Dieter  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas  
Schmidt, Doris  
Stenzel, Mario  
Wollenteit, Hartmut

### **Gäste**

Baumotte, Peter  
Fiedler, Frank  
Klein, Ralf  
Köchig, Thomas  
Kowalk, Peter  
Kroh, Wilfried  
Rehmer, Manfred  
Schulze, Angelika  
Schwichtenberg, Anja  
Steinhagen, Gert  
Steinmüller, Rolf  
Weitendorf, Wiebke  
Wolf, Josef Dr.  
Zeitz, René  
Zischke, Thomas

**Leitung: Dr. Wolfram Friedersdorff**

**Schriftführer: Simone Timper**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 01651/2013
  
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 124. Sitzung vom 24.09.2013 (öffentlicher Teil)
  
4. Wiedervorlage/n

- 4.1. Weiche Patronatserklärung zugunsten der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
Vorlage: 01618/2013
- 4.2. Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01593/2013/1
- 4.3. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01560/2013
- 4.4. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Schelfstraße  
Vorlage: 01555/2013
- 4.5. 11. Änderung zum Flächennutzungsplan "Gartenstadt-Haselholz" - Beschlussfassung  
Vorlage: 01533/2013
5. Vorlage/n
- 5.1. Besetzung von 5 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01662/2013
- 5.2. Annahme von Geld- und Sachspenden  
Vorlage: 01655/2013
- 5.3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in der Produktgruppe 313- Hilfen für Asylbewerber  
Vorlage: 01654/2013
- 5.4. Außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt (Produkt 3120600- Bildung und Teilhabe) zur Beschaffung und Einführung der Bildungskarte  
Vorlage: 01660/2013
- 5.5. Außerplanmäßige Ausgabe zur Sicherung der Finanzierung der Planung der mit dem Abriss der Brücke Stadionstraße erforderlich werdenden Ersatzlösungen  
Vorlage: 01611/2013

- 5.6. Anordnung Umlegungsverfahren "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke U013"  
Vorlage: 01624/2013
- 5.7. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße  
Vorlage: 01642/2013
- 5.8. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße  
Vorlage: 01643/2013
- 5.9. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg  
Vorlage: 01644/2013
- 5.10. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße  
Vorlage: 01645/2013
- 5.11. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal  
Vorlage: 01646/2013
- 5.12. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung  
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten  
Vorlage: 01648/2013
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  - 6.1. Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
Antragstellerinnen: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01524/2013
  - 6.2. Haushaltsplanung 2014  
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Gerd Güll (FDP), Stev Ötinger (FDP), Michael Schmitz (FDP)  
Vorlage: 01518/2013

- 6.3. Unterrichtung Ortsbeiräte  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01521/2013
  
- 6.4. Unterrichtung der Selbstverwaltung über Petitionsverfahren  
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Vorlage: 01602/2013
  
- 6.5. Anpassung Form und Inhalt von Beschlussvorlagen der Stadtvertretung  
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Vorlage: 01516/2013
  
- 6.6. Aufbau eines Defi-Netzes  
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Gerd Güll (FDP), Stev Ötinger (FDP), Michael Schmitz (FDP)  
Vorlage: 01520/2013
  
- 7. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
  
- 8. Sonstiges
  
- 8.1. Befugnisse des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)
  
- 8.2. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 24.09.2013

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, Herr Dr. Wolfram Friedersdorff, eröffnet die 125. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu 2 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 01651/2013**

##### Bemerkungen:

In der heutigen Sitzung findet für alle Mitglieder der Stadtvertretung und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie für Vertreterinnen und Vertreter der Ortsbeiräte, des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates die Präsentation zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2014 statt.

Herr Niesen informiert an Hand einer Power Point Präsentation zu den Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2014.

Die Präsentation ist in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage sowie zur heutigen Sitzung eingestellt.

Die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses werden von Herrn Niesen beantwortet.

##### Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage mit sämtlichen Anlagen in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur; in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus; in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung, in den Seniorenbeirat und in den Behindertenbeirat sowie in alle Ortsbeiräte zur Stellungnahme.

Die Beratung im Hauptausschuss zum Teilhaushalt I erfolgt am 05.11.2013.

**zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 124. Sitzung vom 24.09.2013 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 124. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.09.2013, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 4 Wiedervorlage/n**

**zu 4.1 Weiche Patronatserklärung zugunsten der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)  
Vorlage: 01618/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 01.10.2013 einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung stimmt der als Anlage beigefügten Erklärung der Landeshauptstadt Schwerin (LHSN) gegenüber der akf bank GmbH & Co KG, Hamburg zur Aufnahme eines Investitionsdarlehens bis zur Höhe von ca. 7,1 Mio. € mit einer Laufzeit von bis zu 78 Monaten durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) zu.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die Erklärung nach abschließender Beurteilung als weiche Patronatserklärung durch die Kommunalaufsichtsbehörde und nach Vorlage der endgültigen Vertragsdokumente zu zeichnen.
3. Die gezeichneten Vertragsdokumente werden der Stadtvertretung umgehend zur Kenntnis gegeben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0845/2013

**zu 4.2      Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01593/2013/1**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 01.10.2013 einstimmig mit folgender Ergänzung zugestimmt:

„Das Einscannen wird als neue Tarifstelle mit aufgenommen.“

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt anliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis (Anlage 1) einschließlich der Begründung dazu (Anlage 2).

*Das Einscannen wird als neue Tarifstelle mit aufgenommen.*

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0846/2013

**zu 4.3      Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in  
Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt  
Schwerin  
Vorlage: 01560/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 08.10.2013

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 22.08.2013 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt Schwerin einschließlich der Anlagen (Erhebungsvordruck Steuererklärung, Informationsschreiben, Vordruck Arbeitgeberbestätigung, Vordruck Eigenbestätigung für Selbständige).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0847/2013

**zu 4.4 Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Schelfstraße  
Vorlage: 01555/2013**

**Bemerkungen:**

Die Verwaltung hat im Ausschuss für Finanzen am 01.10.2013 die Beschlussvorlage zurückgezogen, die Maßnahme wird mit den Haushaltsberatungen 2014 beraten.

Herr Horn bittet um eine schriftliche Beantwortung der Oberbürgermeisterin zu seiner Anfrage zum aktuellen Sachstand zur Sanierung der Schelfstraße.

**zu 4.5**      **11. Änderung zum Flächennutzungsplan "Gartenstadt-Haselholz" -  
Beschlussfassung  
Vorlage: 01533/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat der Beschlussvorlage am 02.10.2013 mehrheitlich zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplans „Gartenstadt – Haselholz“ mit der Planzeichnung. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

125/HA/0848/2013

**zu 5**      **Vorlage/n**

**zu 5.1**      **Besetzung von 5 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01662/2013**

**Bemerkungen:**

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zur Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung beraten und Zustimmung empfohlen.

### **Beschluss:**

Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

#### Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37)

0547 Truppmann/Brandmeister(in) A7 BBesO

0488 Gruppenführer(in)/Hauptbrandmeister(in) A8 BBesO

#### Amt für Soziales und Wohnen (50)

6532 Sachbearbeiter(in) Wohngeld und BuT E 8 TVöD

7332 Sachbearbeiter(in) Wohngeld und BuT E 8 TVöD

0458 Sachbearbeiter(in) SGB XII E 8 TVöD

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

### **Beschlusnummer:**

125/HA/0849/2013

## **zu 5.2 Annahme von Geld- und Sachspenden Vorlage: 01655/2013**

### **Bemerkungen:**

Herr Horn nimmt Bezug auf die Spende der VR-Bank Schwerin für das Immobilien/Forum/Schwerin 2013 und fragt nach, wie sich die Kosten insgesamt darstellen.

Herr Dr. Friedersdorff sichert eine detaillierte Kostendarstellung zu.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0850/2013

**zu 5.3 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in der Produktgruppe 313- Hilfen für Asylbewerber  
Vorlage: 01654/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 230.000 € in der Produktgruppe 313 – Hilfen für Asylbewerber.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0851/2013

**zu 5.4 Außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt (Produkt 3120600- Bildung und Teilhabe) zur Beschaffung und Einführung der Bildungskarte  
Vorlage: 01660/2013**

**Beschluss:**

Im Produkt 3120600 – Bedarf für Bildung und Teilhabe werden 200.000 Euro zur Einführung der Bildungskarte als außerplanmäßige Auszahlung aus den bereits in 2011 vereinnahmten Mitteln zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Beschlusnummer:**

125/HA/0852/2013

- zu 5.5 Außerplanmäßige Ausgabe zur Sicherung der Finanzierung der Planung der mit dem Abriss der Brücke Stadionstraße erforderlich werdenden Ersatzlösungen**  
**Vorlage: 01611/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 19.11.2013.

- zu 5.6 Anordnung Umlegungsverfahren "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke U013"**  
**Vorlage: 01624/2013**

**Beschluss:**

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.88.13 „Lewenberg-Ehemalige Möbelwerke“ wird gemäß § 46 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Umlegungsausschusslandesverordnung (UmlALVO M-V) die Umlegung angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0853/2013

- zu 5.7 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße**  
**Vorlage: 01642/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.12.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

**zu 5.8 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße  
Vorlage: 01643/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.12.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

**zu 5.9 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg  
Vorlage: 01644/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Weststadt zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.12.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

**zu 5.10 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße  
Vorlage: 01645/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Görries zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.12.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

**zu 5.11 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal  
Vorlage: 01646/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Großer Dreesch zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.12.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

**zu 5.12 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung  
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten  
Vorlage: 01648/2013**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in alle Ortsbeiräte zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 03.12.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.12.2013 vorgesehen.

**zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 6.1 Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin  
Antragstellerinnen: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01524/2013**

**Bemerkungen:**

1.)  
Die Fraktionen haben vorberaten.

2.)

Herr Böttger informiert zu den Veränderungen in der Anlage im § 8 Absatz 2 und beantragt die gesonderte Abstimmung zu diesem Paragraphen.

Er informiert, dass die Oberbürgermeisterin angekündigt hat, gegen den Beschluss der Stadtvertretung in Widerspruch zu gehen.

3.)

Herr Kowalk verliest die Änderungen im § 8 Abs. 2:

„(2) Die Anträge und Vorlagen sind schriftlich in kurzer und klarer Form abzufassen. Die zu beschließende Angelegenheit muss genau bezeichnet sein und ist zu begründen.

*Sofern eine Vorlage von der oder dem fachlich zuständigen Beigeordneten nicht mitgezeichnet wird, ist dieses in der Vorlage zu vermerken.“...*

4.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss stellt Herr Dr. Friedersdorff den geänderten § 8 Absatz 2 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss stimmt der Änderung zu.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage 1 beigefügte Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin.

Der § 8 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

(2)

„Die Anträge und Vorlagen sind schriftlich in kurzer und klarer Form abzufassen. Die zu beschließende Angelegenheit muss genau bezeichnet sein und ist zu begründen.

***Sofern eine Vorlage von der oder dem fachlich zuständigen Beigeordneten nicht mitgezeichnet wird, ist dieses in der Vorlage zu vermerken. ...“***

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis zum geänderten Antrag:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

**Beschlusnummer:**

125/HA/0854/2013

zu 6.2

**Haushaltsplanung 2014**

**Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Gerd Güll (FDP), Stev Ötinger (FDP), Michael Schmitz (FDP)**

**Vorlage: 01518/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 01.10.2013 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	2

**Beschlusnummer:**

125/HA/0855/2013

zu 6.3

**Unterrichtung Ortsbeiräte**

**Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger**

**Vorlage: 01521/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 01.10.2013 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 7  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

125/HA/0856/2013

- zu 6.4 **Unterrichtung der Selbstverwaltung über Petitionsverfahren**  
**Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**  
**Vorlage: 01602/2013**

**Bemerkungen:**

Die Fraktionen haben vorberaten.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 7  
Enthaltung: 2

**Beschlusnummer:**

125/HA/0857/2013

- zu 6.5 **Anpassung Form und Inhalt von Beschlussvorlagen der Stadtvertretung**  
**Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**  
**Vorlage: 01516/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 01.10.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

## **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, künftig alle haushaltsrelevanten Beschlussvorschläge der Verwaltung um folgende Passagen innerhalb des Abschnitts zu finanziellen Auswirkungen(Punkt 6.) zu ergänzen:

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

- Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:
- Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:
- Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):
- Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

Haushaltsrelevante Vorlagen ohne entsprechende Aussagen werden künftig aufgrund von Formfehlern nicht zur Behandlung durch die Stadtvertretung angenommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 4

**Beschlusnummer:**

125/HA/0858/2013

zu 6.6

**Aufbau eines Defi-Netzes**

**Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Gerd Güll (FDP), Stev Ötinger (FDP), Michael Schmitz (FDP)**

**Vorlage: 01520/2013**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 01.10.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag am 08.08.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für das Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin einen Netzplan für die Aufstellung von Laien-Defibrillatoren zu entwickeln.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 3

**Beschlusnummer:**

125/HA/0859/2013

**zu 7 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

**zu 8 Sonstiges**

**zu 8.1 Befugnisse des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)**

**Bemerkungen:**

Herr Horn nahm in der 124. Sitzung des Hauptausschusses am 24.09.2013 Bezug auf den in der Presse veröffentlichten Artikel zum Thema „Radfahrer in der Mecklenburgstraße – Zulässigkeit ordnungsrechtlicher Maßnahmen“ und fragte nach, welche rechtlichen Grenzen der KOD zur Polizei hat?

Die Anfrage von Herrn Horn wird von Herrn Dr. Friedersdorff wie folgt beantwortet:

Die Regelungen hinsichtlich des fließenden Verkehrs stehen in § 36 (5) StVO: Hiernach dürfen „Polizeibeamte Verkehrsteilnehmer zur Verkehrskontrolle einschließlich der Kontrolle der Verkehrstüchtigkeit und zu Verkehrserhebungen anhalten.“

Fahrradfahrer werden dem fließenden Verkehr zugeordnet; ordnungsrechtliche Maßnahmen obliegen der Polizei und nicht dem Ordnungsdienst der Stadt.

Herr Horn ist mit der Antwort von Herrn Dr. Friedersdorff nicht einverstanden. Er vertritt die Auffassung, dass jegliche Kontrolltätigkeit des Kommunalen Ordnungsdienstes ins Leere laufen würden.

Herr Horn bittet Herrn Dr. Friedersdorff beim Ministerium für Inneres und Sport M-V eine rechtssichere Auskunft zu diesem Thema einzuholen.

Herr Dr. Friedersdorff nimmt den Hinweis auf und wird sich an das Ministerium wenden.

**zu 8.2 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 24.09.2013**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Friedersdorff beantwortet die Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.09.2013 und bedankt sich bei Frau Janew und Frau Sembritzki für die Hinweise und Anregungen.

gez. Dr. Wolfram  
Friedersdorff

---

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

---

Protokollführer/in